

# Natürlich bei uns

GESUNDHEIT – REGIONAL UND KOMPETENT

**KRH**

**KLINIKUM** REGION HANNOVER





Leitende Hebamme:  
Karin Heine

## **KLINIKUM** GROSSBURGWEDEL

30938 Burgwedel, Fuhrberger Straße 8  
Sekretariat Chefarzt Dr. med. Karl-Heinz Noeding  
Telefon (0 51 39) 801 - 32 91  
Telefax (0 51 39) 801 - 53 76

Kreißsaal:                    Telefon (0 51 39) 801 - 32 94  
Entbindungsstation:    Telefon (0 51 39) 801 - 32 96  
E-Mail: kreisssaal.grossburgwedel@krh.eu

**Wir sind alle selbstverständlich rund um die Uhr für Sie da, wenn es um Fragen zur Geburt geht. Für die Anmeldung zur Sprechstunde wählen Sie bitte die Telefonnummer des jeweiligen Sekretariats.**



Leitende Hebamme:  
Regina Friedemann

## **KLINIKUM** ROBERT KOCH GEHRDEN

30989 Gehrden, Von-Reden-Straße 1  
Sekretariat Chefarzt Dr. med. Wolfram Seifert  
Telefon (0 51 08) 69 - 25 01  
Telefax (0 51 08) 69 - 25 02

Kreißsaal:                    Telefon (0 51 08) 69 - 25 40  
Entbindungsstation:    Telefon (0 51 08) 69 - 20 22  
E-Mail: kreisssaal.gehrden@krh.eu

## **KLINIKUM** NORDSTADT

30167 Hannover  
Haltenhoffstraße 41  
Sekretariat Chefarzt Prof. Dr. med. Werner Bader  
Telefon (05 11) 9 70 - 32 16  
Telefax (05 11) 9 70 - 46 02

Kreißsaal:                    Telefon (05 11) 9 70 - 46 00  
Entbindungsstation:    Telefon (05 11) 9 70 - 46 20  
E-Mail: kreisssaal.nordstadt@krh.eu



Leitende Hebamme:  
Angela Becker



Leitende Hebamme:  
Kerstin Langer

## **KLINIKUM** NEUSTADT AM RÜBENBERGE

31532 Neustadt, Lindenstraße 75  
Sekretariat Chefarzt Dr. med. Hubert K. Sommer  
Pränatalambulanz  
Telefon (0 50 32) 88 - 22 00  
Telefax (0 50 32) 88 - 22 11

Kreißsaal:                    Telefon (0 50 32) 88 - 55 00  
Entbindungsstation:    Telefon (0 50 32) 88 - 53 00  
E-Mail: kreisssaal.neustadt@krh.eu

## **KRH** HEBAMMENSCHULE

30167 Hannover  
Herrenhäuser Kirchweg 5

Leitende Lehrerin  
für Hebammenwesen:  
Sabine Rothfuchs  
Telefon (05 11) 9 70 - 32 37  
Telefax (05 11) 9 70 - 32 69  
E-Mail: hebammenschule.nordstadt@krh.eu



Leitende Lehrerin:  
Sabine Rothfuchs

# GEBURTSHILFE IM KLINIKUM REGION HANNOVER – EINE STARKE GEMEINSCHAFT!

## Liebe werdende Eltern,

unsere Frauenkliniken in Großburgwedel, Neustadt am Rübenberge, Hannover-Nordstadt und Gehrden mit ihren geburtshilflichen Abteilungen befinden sich in der Stadt und der Region Hannover und gehören zur kommunalen Klinikgruppe Klinikum Region Hannover (KRH).

Zusammen betreuen wir mehr als 3000 Entbindungen jährlich. Im Klinikum in Neustadt am Rübenberge werden auch Frühgeborene intensivmedizinisch versorgt.

Unser Anliegen ist es, Sie individuell und fachkompetent in der Schwangerschaft, bei der Geburt sowie in der Zeit danach zu begleiten.

Unsere Kliniken bieten ärztliche (Risiko-) Sprechstunden genauso wie Hebammensprechstunden an. Wenden Sie sich vertrauensvoll mit allen Fragen und individuellen Besonderheiten an uns unter den nebenstehenden Klinikrufnummern. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Unser Netzwerk untereinander mit regem Kompetenzaustausch, enge Vertragsbindung mit Kinderärzten vor Ort sowie Zertifizierung nach DIN EN ISO sorgen jederzeit für ein Maximum an Qualität und Sicherheit.

An der Hebammenschule des KRH werden kontinuierlich Hebammenschülerinnen ausgebildet. Durch die enge Kooperation der Hebammenschule in der ehemaligen Landesfrauenklinik (heute: Klinikum Nordstadt Frauenklinik) wird die fachlich kompetente und individuelle Betreuung in unseren Kreißsälen nachhaltig unterstützt und eine zusätzliche personell intensive Betreuung gewährleistet.

Auf unseren Wochenbettstationen werden Sie integrativ betreut, das heißt, dass Mutter und Kind als Einheit gesehen werden. Unser Schwerpunkt liegt auf Babyfreundlichkeit in ruhiger Atmosphäre für einen liebevollen Start für die neue Familie.

Überzeugen Sie sich persönlich vor Ort und besuchen Sie unsere Informationsabende. Unsere Kliniken sind offen für alle Kulturen und Religionen und gehen gern auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die geburtshilflichen Abteilungen mit allen MitarbeiterInnen des KRH



## DIE ANGEBOTE DER KREISSÄLE IM KLINIKUM REGION HANNOVER



- Hebammengeleitete Geburten
- Wassergeburten
- Spontane (auf natürlichem Weg) Beckenendlagen- und Zwillingsgeburten
- Babyfreundliche Wochenbettbetreuung mit „24-Stunden-Rooming-In“
- Stillberatung
- Kinderklinik
- Hebammensprechstunde
- Ärztliche Sprechstunde (Geburtsplanung, Risikoberatung)
- Sicherstellung kinderärztlicher Versorgung durch enge Kooperation mit den Kinderkliniken „Auf der Bult“, der Medizinischen Hochschule und dem Klinikum Neustadt am Rübenberge so wie niedergelassenen Kinderärzten
- Akupunktursprechstunde
- Elternschule mit Kursen, wie zum Beispiel Geschwistertraining, Großelternkurse, Säuglingspflege, Geburtsvorbereitung, Rückbildung nach der Geburt, Still- und Babycafé, Babymassage und vieles mehr

## SCHWANGERENAMBULANZ

Die überwiegende Mehrheit aller Babys kommt erfreulicherweise gesund zur Welt.

Im Klinikum werden Sie in den Schwangerenambulanzen aller geburthilflichen Abteilungen beraten.

Das Sprechstundenangebot umfasst Fragen zu Schwangerschaft und Entbindung, insbesondere die Vorstellung zur Geburtsplanung sowie die Beratung bei Risiken und die Notfallversorgung.

Unser Leistungsangebot, zum Beispiel:

- Dopplerflowmessung (Messung der Durchblutung der mütterlichen und kindlichen Gefäße)
- Geburtsplanung (ab der 36. Schwangerschaftswoche), auch für Risikoschwangere



## PRÄNATALDIAGNOSTIK

Jede Frau hat unabhängig von ihrem Alter ein geringes Risiko, dass ihr Kind körperliche oder geistige Störungen entwickelt. Einige dieser Probleme lassen sich durch die vorgeburtliche Diagnostik klären.

Unser Leistungsangebot:

- Chorionzottenbiopsie (Entnahme von Gewebe des Mutterkuchens) in der 13. bis 14. Schwangerschaftswoche
- Amniocentese (Fruchtwasserpunktion) in der 16. bis 17. Schwangerschaftswoche
- Fehlbildungultraschall in der 20. bis 22. Schwangerschaftswoche



## DIE HEBAMMENGEBEITETE GEBURT

Auf der Basis unserer Erfahrungen mit natürlicher Geburtsbegleitung bieten wir auch die hebammengeleitete Geburt an.

Gesunde Schwangere haben die Möglichkeit, sich bei unkompliziertem Schwangerschaftsverlauf während der Geburt ausschließlich von einer Hebamme betreuen zu lassen.

Ein von Hebammen und Gynäkologen gemeinsam erarbeiteter Kriterienkatalog für komplizierte Schwangerschafts- und Geburtsverläufe legt das rechtzeitige Hinzuziehen des ärztlichen Dienstes für unsere verantwortungsbewusst arbeitenden Hebammen fest.

Im Falle nicht vorhersehbarer plötzlich auftretender Komplikationen steht Ihnen ohne Zeitverzug jegliche medizinische Hilfe zur Verfügung.

### Vorraussetzungen für eine hebammengeleitete Geburt:

- Sie und ihr Partner haben Vertrauen in den natürlichen Geburtsvorgang
- Sie sind gesund, d.h. Sie haben weder in der Vorgeschichte noch aktuell schwerwiegende Erkrankungen
- Die Schwangerschaft verläuft problemlos, das Baby entwickelt sich normal und liegt mit dem Köpfchen unten
- Der Geburtsbeginn und der Verlauf sind ohne Auffälligkeiten

### Was müssen Sie tun, wenn Sie eine hebammengeleitete Geburt in Anspruch nehmen möchten?

Vereinbaren Sie zwei Vorstellungstermine in der Hebammensprechstunde des Klinikum Robert Koch Gehrden:

1. Termin: 25 bis 30. Schwangerschaftswoche
2. Termin: ab der 36. Schwangerschaftswoche



## AUFRECHTE GEBÄRPOSITION

In vielen Kulturen ist es für die Frauen seit jeher selbstverständlich, ihr Kind in aufrechter Körperhaltung zu gebären.

Die Vorteile der Bewegungsfreiheit und aufrechter Gebärhaltung sind fester Bestandteil unserer Geburtshilfe.

Durch Bewegung werden Sie im Geburtsprozess positiv unterstützt, die Wehen werden als weniger schmerzhaft empfunden und die Atmung wird verbessert. Die Schwerkraft begünstigt das Tieftreten des Köpfchens durch das Becken. Das Gefühl, in welche Richtung geschoben oder gepresst werden muss, ist eindeutiger. Alles zusammen verkürzt die Geburtsdauer.

Auch Dammverletzungen oder -schnitte treten seltener auf.

Wir möchten Sie ermutigen und unterstützen, mit einer selbstbestimmten aktiven Geburtsarbeit Ihr Kind in einer von Ihnen gewählten Position zu gebären.



## WASSERGEBURT

Der Wunsch nach einer sanfteren Geburt sowohl für die werdende Mutter als auch für das Baby hat die Möglichkeit der Wassergeburt hervorgebracht. Die Methode ist keine „Erfindung“ unserer modernen Geburtshilfe. Bekannt ist die Technik durch verschiedene alte, beziehungsweise ursprüngliche Kulturen, die das Gebären im warmen Pool als heiliges Ritual der Geburt kennen.



Der Hintergrundgedanke ist der tiefe Respekt vor dem Prozess der Geburt: das Ungeborene ist im Schutz des warmen Fruchtwassers gewachsen; nach der Geburt findet es sich im gleichen bekannten Medium wieder. „Vor der Geburt“ und „nach der Geburt“ verschmilzt für das Neugeborene zu einem Zustand gleichbleibender Geborgenheit.

Der sogenannte „Diving Reflex“ (Tauch-Reflex) verhindert das Einsetzen der Atmung unter Was-



ser. Mit Sauerstoff wird das Neugeborene ununterbrochen über die Nabelschnur versorgt.

Der Atemreiz wird erst durch die Berührung der Haut mit kühler Luft ausgelöst.

Für die Sicherheit der Geburt gelten die gleichen hohen Anforderungen wie bei Geburten außerhalb des Wassers: das Herztoummuster des Babys wird kontinuierlich aufgezeichnet und ausgewertet. Bei Auffälligkeiten wird die Geburt gegebenenfalls an Land beendet.

Zu unserem Sicherheitsstandard gehört, dass nur reife unauffällige Neugeborene in Schädellage unter Wasser geboren werden.

Die Nabelschnur wird, sofern nichts dagegen spricht, erst nach vollständigem Auspulsieren durchtrennt.

## BECKENENDLAGEN (STEISSLAGEN)

Wenn sich ihr Kind in der Nähe des Entbindungstermins in Beckenendlage befindet, stellt dies eine Besonderheit dar. Dies gilt für rund fünf Prozent aller Kinder.

In diesem Fall bieten wir Ihnen ein Gespräch zur Geburtsplanung an. Darin werden die Vor- und Nachteile einer spontanen Beckenendlagegeburt oder eines geplanten Kaiserschnitts besprochen.

Wenn Sie sich für eine spontane Beckenendlagegeburt entschlossen haben, so besteht auch hier die Möglichkeit aufrechter Gebärposition (zum Beispiel im Vierfüßlerstand). Der Dammschnitt ist dabei nicht Voraussetzung.

Wir möchten Ihr Selbstvertrauen in Ihre eigenen Kräfte auch bei einer Beckenendlagegeburt unterstützen und stärken!

Eine weitere Alternative, die wir für Sie hier anbieten, ist die äußere Wendung des Kindes aus Beckenendlage in eine Schädel-

lage. (Klinikum Neustadt am Rübenberge und Klinikum Nordstadt)

Der Wendungsversuch findet in der Regel zwischen der 36. und 38. Schwangerschaftswoche statt.



## GEBURT VON ZWILLINGEN

Auch Zwillinge können auf normalem Weg geboren werden. Die Voraussetzungen hierfür werden durch die vorsorgliche Betreuung Ihres Frauenarztes in Zusammenarbeit mit der Entbindungsklinik geschaffen.

Da die meisten Zwillinge vor dem errechneten Termin geboren werden, wenden Sie sich ab der 32. Schwangerschaftswoche vertrauensvoll an die geburtshilfliche Abteilung.



## WAND AN WAND

### Kinderklinik im Klinikum Neustadt am Rübenberge

Im Klinikum Neustadt am Rübenberge befindet sich die Früh- und Neugeborenenintensivstation direkt neben dem Kreißsaal. Von Geburt an wird Ihr Neugeborenes kompetent auch kinderärztlich versorgt. Geprägt durch das räumliche Zusammenspiel der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin und der Frauenklinik verfügen wir in unserem Klinikum über eine 24-stündige Anwesenheit von Kinderärzten einschließlich einer neonatologischen Intensivpflegestation gegenüber dem Kreißsaal.

Die erste Vorsorgeuntersuchung des Neugeborenen (U1) wird durch den Kinderarzt nach Entbindung durchgeführt.

Für den besonderen Fall wird Ihr krankes Neugeborenes oder auch das zu früh geborene Kind auf unserer apparativ komplett ausgestatteten Intensivstation liebevoll medizinisch versorgt. Wir werden Ihnen die Situation medizinisch gut erläutern und Sie als junge Eltern eines kranken Kindes als Partner in die Behandlung mit einbeziehen.

Doch in den allermeisten Fällen werden Sie den Kinderarzt erst zur zweiten Vorsorgeuntersuchung (U2) am dritten bis vierten Le-

benstag Ihres Kindes wiedersehen. Neben der klinischen Untersuchung des Kindes und einem Hörtest, ist auch eine Blutuntersuchung auf angeborene Stoffwechselerkrankungen, die Messung des Sauerstoffgehaltes im Blut (zum frühzeitigen Erkennen von Herzfehlern) sowie der Ultraschall der Hüftgelenke vorgesehen.

Aber auch auf dem weiteren Lebensweg wollen wir Ihnen zur Seite stehen. Unsere Klinik hat auch für Kinder und Jugendliche eine Notfallambulanz und eine Station.

So oder so. Wir sind für Sie da!

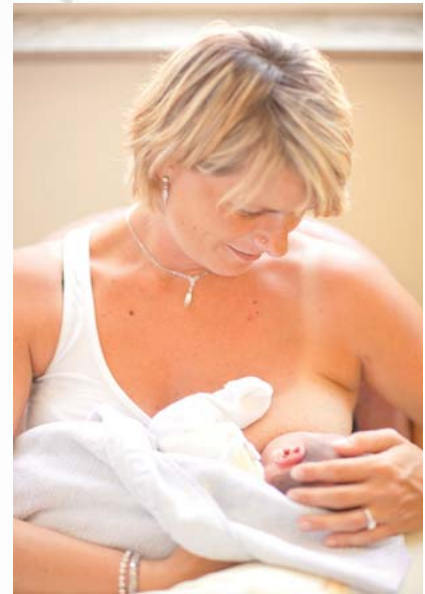


## INTEGRATIVE WOCHENBETTBETREUUNG

Integrative Wochenbettbetreuung bedeutet die umfassende Begleitung von Mutter und Kind beziehungsweise der jungen Familie.

Rund um die Uhr können Sie mit Ihrem Baby zusammen sein und werden dabei von erfahrenen Hebammen, Schwestern und Stillberaterinnen begleitet.

Im Umgang mit Ihrem Kind werden Sie in Ihren Fähigkeiten gestärkt und erfahren bei Bedarf Unterstützung beim Wickeln, Waschen, Baden und Stillen. Hierbei wird die Einbeziehung des Partners durch das Angebot der Familienzimmer besonders unterstützt.



## PHYSIOTHERAPIE

Die Physiotherapie unterstützt individuell angepasst Ihren Genesungsprozess nach der Geburt. Detaillierte Informationen finden Sie auf den Wochenbettstationen.

Zusätzlich finden Sie ambulante Therapieangebote für Säuglinge und Kinder. Behandlungsgrundlage ist die

- **Vojta-Therapie:**  
physiotherapeutisches Diagnostik- und Therapieverfahren
- **Bobath-Therapie:**  
nimmt Bezug auf die menschliche Entwicklung im Zusammenwirken geistiger Komponenten in Auseinandersetzung mit dem gegenständlichen Umfeld



Beide Therapien werden bei zerebralen, motorischen und kognitiven Beeinträchtigungen sowie anderen neurologischen Erkrankungen eingesetzt. Die Behandlung setzt ein ärztliches Rezept voraus.

Im Klinikum Robert-Koch Gehrden werden beide Therapien angeboten. Informationen bekommen Sie bei der Physiotherapeutin Kerstin Schneider, unter Telefon (0 51 08) 69 - 14 90.

Im Klinikum Neustadt am Rübberge wird Bobath-Therapie angeboten. Informationen bekommen Sie bei der Physiotherapeutin Friederike Rumpp, unter Telefon (0 50 32) 88 - 26 70.



## ELTERNSCHULE



*„Die Förderung und Investition in unsere Kinder sollte nicht erst in der Schule oder gar in der Universität beginnen, sondern bereits beim Säugling.“*

(Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 23. Mai 2010).

Der Bildungsökonom Friedhelm Pfeiffer geht sogar so weit, dass er die These äußert: „Hebammen bringen womöglich sogar mehr für die Bildung als Professoren.“

Diese These wird von aktuellen Studien unterstützt. Sie zeigen, dass wer schon als Säugling eine stimulierende, stärkende und schützende Umgebung hatte, künftige Bildungsangebote besser nutzen kann. Er hat ferner größere Lernraten als der vernachlässigte Altersgenosse.

Die Elternschule des Klinikums hat daher für werdende und frisch gebackene Eltern ein umfangreiches Programm an Kursen zusammengestellt. Außerdem bietet die Elternschule verschiedene Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches und des Kennenlernens mit anderen (werdenden) Eltern. So kann man im Rahmen des Still- und Baby-Café in lockerer Atmosphäre Klönen und Erfahrungen austauschen.



Für werdende Eltern umfasst das Kursangebot unter anderem Kurse zur Geburtsvorbereitung, in denen Informationen zu Entspannung- und Atemtechniken vermittelt werden sowie gezielte Gymnastikübungen, die zu Ihrem Wohlbefinden beitragen sollen.

Daneben werden verschiedene Sprechstunden angeboten, die gezielte Informationen zur Geburt, zu Themen wie Wassergeburt, Stillen oder den unterstützenden Einsatz von Akupunktur vermitteln.

Geborgenheit und Nähe sind zentrale Voraussetzungen für die Entwicklung des Kindes. Wir bieten in der Elternschule Kurse zum Thema Babymassage und Säuglingspflege an, die sich an alle Mütter und Paare wendet.

Nicht nur werdende Eltern haben ein hohes Informationsbedürfnis beim Umgang mit dem Neugeborenen, sondern auch die zukünftigen Geschwister und Großeltern.

Der Geschwisterkurs vermittelt kindgerecht, wie sich der neue Erdenbürger in der Schwangerschaft bis zum Zeitpunkt der Geburt entwickelt. Außerdem lernen die „Großen“ an Puppen, wie man sie richtig hält, wickelt und beruhigen kann.

## HEBAMMENSCHULE

Es hat eine sehr lange Tradition, dass an der Hebammenschule Hannover Hebammen ausgebildet werden. Das erste sogenannte „Accouchierhaus“ (Geburtshaus) mit Hebammenausbildung wurde 1781 in der Innenstadt von Hannover eingerichtet.

Heute sind 30 Hebammenschülerinnen regelmäßig in den geburtshilflichen Abteilungen des KRH eingesetzt und sorgen mit ihrer freundlichen und zugewandten Art gemeinsam mit den examinieren Hebammen und Pflegekräften für eine sehr persönliche und kontinuierliche Betreuung bei der Geburt und im Wochenbett.

Mit ihrem frisch erworbenen Wissen tragen sie erheblich zu einem dynamischen und offenen Arbeitsklima bei, von dem vor allem die von uns betreuten Frauen und Familien profitieren.

Seit 2009 besteht eine Kooperation mit der FH Osnabrück. Dadurch haben die Hebammenschülerinnen die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung mit dem Studium der Hebammenwissenschaften zu beginnen.

Verschiedene Projekte ergänzen die klassische Ausbildung.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Klinikum Region Hannover GmbH  
In den Sieben Stücken 2-4  
30655 Hannover  
Fon: 0511 906-0  
Fax: 0511 906-7302  
E-Mail: [presse@krh.eu](mailto:presse@krh.eu)  
Web: [www.krh.eu](http://www.krh.eu)

### Redaktion

Angela Becker, Regina Friedemann, Karin Heine,  
Dr. Helmut Kirchner, Kerstin Langer,  
Sabine Rothfuchs;

### Fotos

Stefan Gallwitz, Hannover

### Gestaltung und redaktionelle Betreuung

Jürgen Koch Grafik-Design, Burgwedel

### Druck

Druckhaus Pinkvoss, Hannover  
Auflage 2000 Exemplare

### Stand

Juli 2010

# So finden Sie zu uns:

GESUNDHEIT – REGIONAL UND KOMPETENT

## **KLINIKUM** GROSSBURGWEDEL

30938 Burgwedel, Fuhrberger Straße 8

Kreißaal: ☎ 0 51 39/801 - 32 94

E-Mail: kreisssaal.grossburgwedel@krh.eu



## **KLINIKUM** NEUSTADT AM RÜBENBERGE

31535 Neustadt, Lindenstraße 75

Kreißaal: ☎ 0 50 32/88 - 55 00

E-Mail: kreisssaal.neustadt@krh.eu



## **KLINIKUM** NORDSTADT

30167 Hannover, Haltenhoffstraße 41

Kreißaal: ☎ 05 11/970 - 46 00

E-Mail: kreisssaal.nordstadt@krh.eu



## **KLINIKUM** ROBERT KOCH GEHRDEN

30989 Gehrden, Von-Reden-Straße 1

Kreißaal: ☎ 0 51 08/69 - 25 40

E-Mail: kreisssaal.gehrden@krh.eu

